



E-Wi Institut

für geistige Laien-Bildung,
Entsprechungswissenschaft
und Zivilisationskrankheiten

21. Farblos-Typen

Aus Buch 25.1 „Homöopathie für Laien“ des E-Wi Verlages

Farblos - Carcinosinum - Psyche: traut seinen Absichten - Konflikt zwischen Gewissen und Konvention - Einzelgänger - deprimiert, weinen - **Migräne** - Gedächtnisschwäche - gute Manieren - Höhenangst - Waschzwang - Tanz und Rhythmus - **>Hochmut<** Askese ist eigentlich Hochmut, Asketen sterben früh, mißachtet die Erde, entehrt die Mutter, Alleinsein, Harmoniezwang - **>Pflichtbewußtsein<** Sehnsucht nach Erfüllung überfordert und macht krank, glücklich, Druckausübung durch die Eltern, **Tadel greift sehr an**, Tadellosigkeit - **>Ernst<** Hartnäckigkeit, das Leben, entspannen, Sorgen können zur Qual werden, verantwortungsbewußt, gedankenverloren - **>Emotionen<** Streß durchleben, unterdrückt - Leben war ein langer Kampf, **Kämpfermentalität**, innere Resignation - Vereinnahmung - Angst und Panik - starke sexuelle Ausstrahlung - **>Selbstsucht<** Ordnung schaffen, auf sein Recht pochen, Übermensch sein, eigensinnig, starrköpfig, liebt sich selbst nicht, Sklave, Pech im Leben, alles Leid der Welt aufgeladen, Beruf reibt auf, Workaholic, begierig nach Anerkennung, kraftvolle Persönlichkeit, fühlt sich schuldig, macht sich Vorwürfe, bestimmend, will der Boß sein, **Verzicht auf eigene Meinung** - **>Aggression<** perfekt unterdrückt, Trost, auslachen beim Beschimpfen, schlagen, Tadel, Kritik, Zurechtweisung, Widerspruch, Mitgefühl, **beleidigt, ironisch, sarkastisch**, stiller Kummer, spotten - Wahnsinn - Konzentration - **>Klagen<** gar nicht, über seine Verhältnisse, über **Zurückweisung**, Demütigungen ohne Vorwurf erzählt - **>Perfektionismus<** Partner, Arbeitskollege, Elternteil - **>Wut<** verdrängt, unterdrückt, macht wütend, könnte in Wut Menschen töten, wutschnaufend, Pazifist aus Wutverbot - Stumpfheit - Geistesträgheit - Denk- und Verständnisschwierigkeiten - **>Nein-Sagen<** fällt schwer, möchte es allen recht machen, Interessenlos - **>stottern<** kann bestimmte Wörter nicht aussprechen, räuspert vor dem Sprechen, scharfzüngig - **>Benehmen<** schüchtern, sympathisch, unheimlich sympathisch, unaushaltbar freundlich, ausgesprochen sozial, streitet sich nicht, Streiten nicht gelernt, ausrotten, schänden, boshaft, tückisch, rachsüchtig

Farblos - Carcinosinum Träume: Gewalt, Mord, hellsichtige, putzt alles, vom Tod, Alpträume **>Schlafstörungen<** **Hauptmittel**, sprechen im Schlaf, schreien im Schlaf - **>Müdigkeit<** chronisch, nur kurz, sehr früh müde, Schwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Schwindel, Taubheitsgefühle, Übelkeit, Unfähigkeit zu schlafen, Lesen, tagsüber, Hände über dem Kopf

www.e-wi.info

Lehrbuch der Farblos-Typen

Bergpredigt der Laien, Buch 30

In diesem Buch soll man erkennen, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesus-Christ den Menschen offenbaren konnte. In diesem Buch publiziert der E-Wi Verlag die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es dem E-Wi Verlag möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetsgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis, Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 30 besteht aus 155 Seiten.

Tarot in Deutsch - 21. Klasse - Ordentliches Denken



www.e-wi.info

Jakobusbrief, 5. Kapitel

nach der revidierten Elberfelder Bibel R. Brockhaus Verlag Wuppertal
Jakobus, Jünger Gottes und des Herrn Jesus, den zwölf Stämmen, die in der Zerstreuung sind,
seinen Gruß.

5 der Stäbe – Carcinosinum - (Krebsnosode)

- 5.1. Wohlan nun, ihr Reichen, weint und heult über eure Drangsale, die über euch kommen; euer Reichtum ist verfault, und eure Kleider sind von Motten zerfressen worden, euer Gold und Silber ist verrostet, und ihr Rost wird zum Zeugnis sein gegen euch und euer Fleisch fressen wie Feuer; ihr habt Schätze gesammelt in den letzten Tagen.
- 5.2. Siehe, der von euch vorenthaltene Lohn der Arbeiter, die eure Felder geschnitten haben, schreit, und das Geschrei der Schnitter ist vor die Ohren des Herrn Zebaoth gekommen.
- 5.3. Ihr habt auf der Erde in Üppigkeit gelebt und geschwelgt; ihr habt getötet den Gerechten; er widersteht euch nicht.
- 5.4. Habt nun Geduld, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn; siehe, der Bauer wartet auf die köstliche Frucht der Erde und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangt; habt auch ihr Geduld, befestigt eure Herzen, denn die Ankunft des Herrn ist nahe gekommen.
- 5.5. Seufzt nicht gegeneinander, Brüder, damit ihr nicht gerichtet werdet; siehe, der Richter steht vor der Tür.
- 5.6. Nehmt, Brüder, zum Vorbild des Leidens und der Geduld die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben; siehe, wir preisen die glückselig, die ausgeharrt haben, vom Ausharren Hiobs habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen, daß der Herr voll innigen Mitgefühls und barmherzig ist.

6 der Stäbe – Carcinosinum - (Krebsnosode)

- 5.7. Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fällt.
- 5.8. Leide jemand unter euch; er bete.
- 5.9. Ist jemand guten Mutes; er singe Psalmen.

5 der Stäbe – Carcinosinum - (Krebsnosode)

- 5.10. Ist jemand krank unter euch; er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.
- 5.11. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.
- 5.12. Bekennt nun einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.
- 5.13. Elia war ein Mensch von gleichen Gemütsbewegungen wie wir; und er betete ernstlich, daß es nicht regnen möge, und es regnete nicht auf der Erde 3 Jahre und 6 Monate.
- 5.14. Und wieder betete er, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor.
- 5.15. Meine Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zurückführt, so wißt, daß der, welcher einen Sünder von der Verirrung seines Weges zurückführt, dessen Seele vom Tode errettet und eine Menge von Sünden bedecken wird.